

Barmherzige Brüder feiern Richtfest für ihr neues Kloster



■ **Montabaur.** Die Barmherzigen Brüder Montabaur haben am Donnerstagnachmittag das Richtfest für ihr neues Kloster unweit des Brüderkrankenhauses gefeiert. Auf einem Grundstück der Ordensgemeinschaft entsteht seit Jahresbeginn ein neues Mutterhaus mit etwa 1000 Quadratmetern Nutzfläche. Das bisherige Gebäude in unmittelbarer Nachbarschaft soll verkauft werden – es verfügt über 44 Brüderzimmer, von denen mittlerweile nur noch sechs Räume von Brüdern bewohnt werden. Der Neubau wird von Investor

Maani Nayeri finanziert. Die Brüder werden Mieter ihres neuen Mutterhauses sein. Das Richtfest konnte nun sogar einige Wochen früher gefeiert werden, als ursprünglich geplant: Wie Architekt Volker Simon im Gespräch mit unserer Zeitung berichtete, wurde das Baumaterial so frühzeitig bestellt, dass man nun nicht von Lieferengpässen betroffen ist. Der Umzug ins neue Mutterhaus wird voraussichtlich Ende des Jahres 2023 erfolgen. Die Einsegnung beim Richtfest übernahm Pfarrer Steffen Henrich. *tf* Foto: Nitz Fotografie